

Impressum



Titel

Mein Musik-Lapbook – Instrumente, Notenlehre und Komponisten
Kopiervorlagen zum Schneiden, Falten und Weitergestalten

Autorin

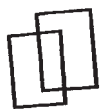
Doreen Blumhagen

Umschlagmotive und Motive im Innenteil

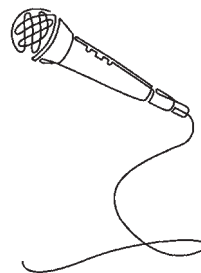
Minibuch-Bildvorlagen siehe ©-Vermerke im Innenteil,
Lapbookgestaltung Vorder- und Rückseite: © Sophie und Doreen Blumhagen,
Fotos Vorderseite/Rückseite: © Doreen Blumhagen,
Instrumente, Noten, Notenschlüssel: © samuii – Fotolia.com,
Schere: © Verlag an der Ruhr

Druck

Heenemann GmbH & Co. KG, Berlin, DE



Verlag an der Ruhr
Mülheim an der Ruhr
www.verlagruhr.de



Geeignet für die Klassen 2–4

Urheberrechtlicher Hinweis

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen oder außerhalb dieser Bedingungen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Im Werk vorhandene Kopiervorlagen dürfen vervielfältigt werden, allerdings nur für Schüler*innen der eigenen Klasse/des eigenen Kurses. Die dazu notwendigen Informationen (Buchtitel, Verlag und Autorin) haben wir für Sie als Service bereits mit eingedruckt. Diese Angaben dürfen weder verändert noch entfernt werden. Die Weitergabe von Kopiervorlagen oder Kopien (auch von Ihnen veränderte) an Kolleg*innen, Eltern oder Schüler*innen anderer Klassen/Kurse ist nicht gestattet.

Der Verlag untersagt ausdrücklich das Herstellen von digitalen Kopien, das digitale Speichern und Zurverfügungstellen dieser Materialien in Netzwerken (das gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen), per E-Mail, Internet oder sonstigen elektronischen Medien außerhalb der gesetzlichen Grenzen. Kein Verleih. Keine gewerbliche Nutzung.

Näheres zu unseren Lizenzbedingungen können Sie unter www.verlagruhr.de/lizenzbedingungen/ nachlesen.

Bitte beachten Sie zusätzlich die Informationen unter www.schulbuchkopie.de.

Soweit in diesem Produkt Personen fotografisch abgebildet sind und ihnen von der Redaktion fiktive Namen, Berufe, Dialoge u. Ä. zugeordnet oder diese Personen in bestimmte Kontexte gesetzt werden, dienen diese Zuordnungen und Darstellungen ausschließlich der Veranschaulichung und dem besseren Verständnis des Inhalts.

© Verlag an der Ruhr 2020, Nachdruck 2021

ISBN 978-3-8346-4165-6

Inhalt

Methodische und didaktische Hinweise	4
Hinweise zum Einsatz des „Mein Musik-Lapbooks“	5
Übersicht der Kopiervorlagen	8



Kopiervorlagen

Faltanleitung Lapbook	14
Deckblatt	15
So ist mein Musik-Lapbook	16
So ist dein Musik-Lapbook	17
Infokarten 1–17	18

Musik und ich

Meine Körperinstrumente	27
Wie klingt ...?	28
Mein Musik-Tagebuch	29
Meine Lieblingsmusik	30
Mein Instrument	31

Notenlehre

Wie sehen Noten aus?	32
Der Notenschlüssel	33
Die Notenwerte	34
Das Notensystem	35
Die C-Dur-Tonleiter	36
Die Pausenwerte	37
Die Taktarten	38
Töne auf dem Stabspiel	40

Instrumente

Instrumentengruppen	41
Streichinstrumente	42
Zupfinstrumente	43
Die Geige (Violine) und die Gitarre	44
Blechblasinstrumente	45
Holzblasinstrumente	46
Die Blockflöte und die Trompete	47
Tasteningstrumente	48
Das Klavier	49
Schlaginstrumente	50
Orff-Instrumente	51
Das Sinfonieorchester	52

Komponisten und ihre Werke

Berühmte Komponisten	55
Mein Komponisten-Steckbrief	56
Mini-Lapbook Komponisten	57
Vorhang auf! Bühne	60
Programm-Musik	62
Musik beschreiben	63
Ein Musikstück hören und beschreiben	64



Methodische und didaktische Hinweise

Lapbook – Was ist das?

In einem Lapbook dokumentieren und präsentieren die Kinder ihre Lern- und Arbeitsergebnisse in einer individuellen Entdeckermappe. Diese mehrfach aufklappbaren Mappen enthalten viele verschiedene Minibücher mit Informationen zu einem Gesamtthema. Das Besondere daran ist, dass diese Minibücher z. B. zuerst aufgeklappt, gedreht oder durchgeblättert werden müssen, um die Informationen lesen zu können, wodurch die Neugier beim Lesen geweckt wird. Solche Minibücher können z. B. kleine Hefte, Drehscheiben, Pop-up-Karten, Umschläge, Leporellos oder Faltbücher sein.

Diese werden von den Kindern selbstständig bastelnd, malend und schreibend zu den Teilthemen gestaltet. Dabei kann es sich z. B. um Zeichnungen, Texte, Grafiken oder Steckbriefe handeln.

Die fertigen Minibücher werden von den Kindern gesammelt und auf einen Tonkarton, meist in der Größe DIN A3, geklebt. Der Tonkarton selbst wird auf DIN-A4-Größe gefaltet. Auf diese Weise entsteht ein großes Buch mit vielen kleinen Büchern.

Die Bezeichnung „Lapbook“ bedeutet, dass die Mappe nur so groß ist, dass sie auf dem Schoß (engl. „lap“) des Kindes Platz hat.

Vorteile eines Lapbooks

Durch die optische Besonderheit und den Bastel- aspekt ist die Erstellung eines Lapbooks für die Kinder sehr **motivierend**, da sie die Möglichkeit haben, etwas Einzigartiges und Individuelles zu gestalten.

Die Kinder arbeiten **selbstständig** und setzen sich **vertieft** mit einem Thema auseinander.

Lapbooks können zu **allen Sachthemen**, aber auch **Übungsthemen** des Grundschulunterrichts angefertigt werden.

Die Gestaltung eines Lapbooks kann in **verschiedenen Unterrichtsformen** integriert werden. So ist der Einsatz sowohl als Ergebnissicherung im lehrerzentrierten Unterricht als auch als selbstständige Aufgabe im offenen Unterricht denkbar.

Lapbooks ermöglichen es, Themen **differenziert und individuell** zu erarbeiten. So können leicht unterschiedliche Schwierigkeitsgrade durch Impulse und Aufgabenstellungen gesteuert werden. Die Kinder haben die Möglichkeit, Teilthemen auszuwählen und auf verschiedene Art und Weise zu präsentieren. Sie können leicht eigene Ideen einbringen.

Die Erstellung eines Lapbooks kann in **Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit** erfolgen und eignet sich dadurch auch für den **inkluisiven Unterricht**.

Bei der Präsentation eines Lapbooks wird aufgrund des interaktiven Aspekts die **Neugier** bei dem Betrachter geweckt, immer wieder etwas Neues zu entdecken.

Lapbooks sind nach der Erarbeitung auch ideal zum **Lernen und Wiederholen** von Inhalten. Die Lösungen sind durch die Klappen zunächst abgedeckt. Die Kinder nennen die Lösungen und können diese eigenständig durch das Öffnen überprüfen.

Durch die Minibücher können **viele Informationen** zu einem Thema auf **wenig Platz** präsentiert werden. Das Lapbook wird auf DIN-A4-Größe gefaltet und passt, im Gegensatz zu einem herkömmlichen Plakat, in jeden Hefter.

Als praktikabel hat sich die Aufbewahrung in einer Prospekthülle erwiesen.

Hinweise zum Einsatz des „Mein Musik-Lapbooks“

Thematische Inhalte

In ihrem Musik-Lapbook sammeln, dokumentieren und präsentieren die Kinder ihre Lern- und Arbeitsergebnisse zu verschiedenen Lernbereichen des Musikunterrichts.

42 Faltvorlagen bieten den Kindern Faltanleitungen und Impulse zur selbstständigen Erarbeitung der folgenden Schwerpunkte:

- 1. Musik und ich:** Reflexion des eigenen Umgangs mit Musikvorlieben
- 2. Notenlehre:** wichtige Grundlagen der Notenlehre (Noten, Notennamen, Notenschlüssel, Notensystem, Notenwerte, Pausenwerte, Taktarten)
- 3. Instrumente:** Instrumentengruppen und deren Bau- und Spielweise, ein Instrument zur Vertiefung aus jeder Gruppe, Sinfonieorchester
- 4. Komponisten und ihre Werke:** berühmte Komponisten im Überblick, vorstellen eines Komponisten, vorstellen und beschreiben von Musikstücken

Die Schwerpunkte können dabei einzeln behandelt oder miteinander kombiniert werden:

- ⇒ Die Kinder gestalten während einer Unterrichtseinheit oder als Wiederholung ein Lapbook zu einem der Schwerpunkte, z. B. Notenlehre.
- ⇒ Die Kinder erarbeiten sich selbstständig ein Lapbook zu einem selbst gewählten Komponisten und seinen Werken.
- ⇒ Die Kinder gestalten über ein oder mehrere Schuljahre ein Lapbook zu einem Schwerpunkt, z. B. Instrumenten-Lapbook: Immer wenn im Musikunterricht eine Instrumentengruppe oder ein bestimmtes Instrument behandelt wird, wird dazu ein Minibuch erarbeitet und in das Lapbook eingeklebt.
- ⇒ Die Schwerpunkte werden miteinander kombiniert und das Lapbook als Portfolio zum gesamten Musikunterricht geführt. Die einzelnen Schwerpunkte können dazu durch das Aneinanderkleben von mehreren Lapbook-Umschlägen (siehe S. 13) strukturiert werden.

Einsatz im Unterricht

1. Präsentieren fertiger Lapbooks

Wenn die Kinder die Lapbook-Methode noch nicht kennen, sollten Sie ihnen bereits fertige Musik-Lapbooks (von Vorgängerklassen oder ein von Ihnen gestaltetes Lapbook) zum Stöbern und Entdecken zur Verfügung stellen. Sollte dies nicht möglich sein, können Sie auch die Fotos auf S. 13 dieses Materialbandes zeigen.

2. Zielorientierung

Informieren Sie die Kinder darüber, dass Sie gemeinsam mit ihnen ein Musik-Lapbook gestalten möchten. Geben Sie Hinweise zur genauen Vorgehensweise (z. B. Zeitraum, Inhalt, Bewertung).

3. Falten und Gestalten des Lapbook-Umschlags

Falten Sie gemeinsam mit den Kindern den Lapbook-Umschlag. Dafür wählen sich die Kinder Tonkarton in ihrer Lieblingsfarbe aus.

Füllen Sie gemeinsam mit den Kindern die Namensschilder (S. 15) aus. Die Kinder gestalten die Vorlage farbig. Sie wird anschließend auf die Titelseite des Lapbooks geklebt.

4. (Selbstständiges) Arbeiten an den Minibüchern

Die Lapbook-Arbeit kann in Einzel-, Partner-, oder Gruppenarbeit durchgeführt werden. Damit jedes Kind auf das erarbeitete Wissen zurückgreifen kann, sollte es auch während einer Gruppenarbeit ein eigenes Lapbook gestalten.

Die Kinder erarbeiten (je nach Vorgehensweise) ihre Minibücher im Musikunterricht und kleben diese in ihr Lapbook ein.

Dabei können Sie unterschiedlich vorgehen:

- ⇒ Die Kinder gestalten die Minibücher **während eines Stationsbetriebs** selbstständig. Dafür wird für einzelne Stationen jeweils ein vorgegebenes Minibuch bearbeitet.

- ⇒ Die Kinder erarbeiten sich die Themen in ihrem **individuellen Tempo** im **offenen Unterricht**.
- ⇒ Die Kinder gestalten ihr Lapbook als **Wiederholung** am Ende einer Unterrichtseinheit oder im nächsten Schuljahr. Dabei werden neue Inhalte ergänzt.

5. Präsentation

Fertige Lapbooks können unterschiedlich präsentiert werden. Zum Beispiel können sie ...

- ⇒ im Klassenzimmer ausgelegt und von den Kindern betrachtet werden,
- ⇒ inhaltlich in einem Kurzvortrag vorgestellt werden,
- ⇒ von den Kindern mithilfe von Impulsfragen kurz vorgestellt werden (Was gefällt mir an meinem Lapbook besonders gut? Was hat mir Spaß gemacht? Was ist mir schmerzlich gefallen?),
- ⇒ zum Elternabend den Eltern vorgestellt werden.

6. Leistungseinschätzung

Für die Lapbook-Arbeit bietet sich eine prozess- und ergebnisorientierte Leistungseinschätzung mit einem **Bewertungsbogen** (S. 17) an, um den Kindern eine Rückmeldung zu ihrem Lernprozess zu geben. Mögliche Kriterien sind:

- ⇒ Arbeitsverhalten während der Gestaltung
- ⇒ Gestaltung (schneiden, falten, kleben, malen) des Lapbooks
- ⇒ Inhaltliche Erarbeitung (Richtigkeit der Ergebnisse, Finden eigener Aufgaben)

TIPP 1: Um die Kinder ebenfalls dazu anzuregen, ihren eigenen Lernprozess zu reflektieren und ihr Lapbook einzuschätzen, bietet sich ein Bogen zur Selbstreflexion an (S. 16).

TIPP 2: Geben Sie den Selbstbewertungsbogen bereits in den letzten Stunden vor der Abgabe des Lapbooks an die Kinder aus, damit sie die Möglichkeit haben, noch Veränderungen an ihrem Lapbook vorzunehmen. Der Bogen kann, mehrmals gefaltet, mit in das Lapbook geklebt werden. Der Bewertungsbogen (S. 17) kann auf der Lapbook-Rückseite aufgeklebt werden.

7. Weiterer Einsatz des Lapbooks im Unterricht

Das Lapbook wird zur Sammlung des musikalischen Grundwissens und wichtiger Fachbegriffe und immer wieder zum Nachschlagen und Wiederholen eingesetzt.

Bei den Minibüchern werden die Informationen zu den Stichwörtern durch die Klappen zunächst abgedeckt. Die Kinder nennen die Lösungen und können diese durch Öffnen des Minibuchs selbst kontrollieren.

Bevor das Lapbook zum Üben eingesetzt wird, sollten Sie die eingetragenen Ergebnisse auf Richtigkeit überprüfen!

TIPP: Damit das Lapbook immer zur Verfügung steht, bietet es sich an, es in einer dickeren Prospekthülle im Hefter aufzubewahren.

Benötigtes Material

Material für den Umschlag

- ⊙ mind. 1 farbiger DIN-A3-Karton je Kind
- ⊙ mind. 1 farbiges DIN-A4-Kopier- oder Tonpapier je Kind
- ⊙ DIN-A4-Tonkarton und Tonkartonreste zum Ankleben von zusätzlichen Klappen.

TIPP: Für das Anbringen von Klappen eignet sich am besten breites Papier- oder Stoffklebeband (z. B. farbiges Malerkrepp). Rechnen Sie damit, dass die Kinder beim Befestigen der Klappen Ihre Hilfe benötigen.

Wenn Sie sehr viele Minibücher mit den Kindern umsetzen möchten, bietet es sich an, zwei Umschläge in Grundfaltung an den Seitenklappen zusammenzukleben (siehe Foto S. 13).

Material für die Minibücher

Für die Gestaltung der meisten Faltvorlagen benötigen die Kinder **Kleber, Schere sowie Bunt- und Schreibstifte**. Für Drehelemente werden außerdem oft **Musterbeutelklammern** eingesetzt. Es bietet sich zudem an, ein **Heftgerät** zur Verfügung zu stellen. Benötigtes Zusatzmaterial wird in der Gesamtübersicht (S. 8–12) aufgeführt.

TIPP: Um den Kindern das Falten der Minibücher zu erleichtern, können Sie Muster vorbasteln und als Anschauungsbeispiel (ohne Inhalt) zur Verfügung stellen. Diese können Sie z.B. auf einem Plakat, in mehreren Lapbooks oder auf Karteikarten zentral im Klassenzimmer bereitstellen.

TIPP: Aufgrund der Vielfalt der Kopiervorlagen ist es möglich, eine Vorauswahl zu treffen und Pflicht- und Wahlthemen festzulegen. Durch das Auswählen von Teilmustern können die Kinder differenziert und individuell arbeiten. Zusätzliche Leervorlagen können zur Gestaltung eigener Ideen angeboten werden (Vorlagen siehe Buch „Lapbooks im Grundschulunterricht“, ISBN 978-3-8346-3790-1).

Infomaterial

Im Materialteil finden Sie **17 Infokarten**, mit denen sich die Kinder alle vorgeschlagenen Impulse selbstständig erarbeiten können. Für die vorgeschlagenen Musikstücke „Die Zauberflöte“ und „Die vier Jahreszeiten“ sollten Sie Hörbeispiele zur Verfügung stellen.



Werden die Infokarten für eine Faltvorlage benötigt, ist dies auf der Kopiervorlage angegeben.

TIPP: Vergrößern und laminieren Sie die Infokarten im DIN-A4-Format.

Für die inhaltliche Erarbeitung können Sie auch mit dem in der Klasse üblichen Unterrichtsmaterial, wie Lehrbüchern oder Arbeitsheften arbeiten. Auch die Kombination mit einer interaktiven Tafel ist möglich.

Hinweis: Die Faltvorlagen des Schwerpunktes „Komponisten und ihre Werke“ sind so gestaltet, dass Sie diese auch für andere Komponisten und Werke einsetzen können, die Sie mit den Kindern im Musikunterricht behandeln. Das entsprechende Infomaterial dazu müssten Sie zusätzlich zur Verfügung stellen!

Legende der verwendeten Linien und Symbole:



Hier musst du schneiden, falten und kleben.



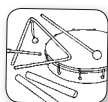
Für diese Aufgabe brauchst du eine Infokarte.



Für diese Aufgabe brauchst du ein Musikstück als Hörbeispiel.

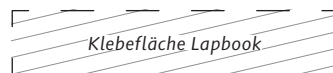


Bitte in Büchern oder im Internet nachsehen.



Für diese Aufgabe brauchst du Musikinstrumente.

Klebeflächen:



Schneidelinie:



Faltlinie:



Kreis für Musterbeutelklammer:



Ansatzstellen für Heftgerät:



Übersicht der Kopiervorlagen

Allgemeine Vorlagen

Material	Beschreibung	Verwendungsmöglichkeiten	Zusatzmaterial
Faltanleitung Lapbook (S. 14)	Anleitung zum Falten eines einfachen Umschlags	<ul style="list-style-type: none"> → Kopien für die Kinder → gemeinsames Falten beim erstmaligen Gestalten eines Lapbooks 	für jedes Kind: <ul style="list-style-type: none"> → mind. ein farbiger DIN-A3-Karton → mind. ein farbiges DIN-A4-Blatt
Deckblatt (S. 15)	Vorlagen für das Deckblatt mit Titel, Name, Klasse, Datum	<ul style="list-style-type: none"> → Kopien für die Kinder → Vorlage als Beispiel 	
So ist mein Musik-Lapbook (S.16)	Einschätzung ihres eigenen Lernprozesses durch die Kinder während der Erstellung bzw. nach Fertigstellung des Lapbooks	<ul style="list-style-type: none"> → Kopien für die Kinder → Selbsteinschätzung der Lapbook-Arbeit durch die Kinder anhand von Smileys <p>Tipp: 2-mal mittig falten und als Minibuch mit in das Lapbook oder auf die Lapbook-Rückseite kleben.</p>	
So ist dein Musik-Lapbook (S. 17)	Einschätzungsbogen zum prozess- und ergebnisorientierten Bewerten des Lapbooks	<ul style="list-style-type: none"> → Bewertungskriterien vorher besprechen <p>Tipp: Bewertungsbogen auf die Rückseite des Lapbooks kleben oder zusammenrollen und als Rolle in das Lapbook kleben.</p>	

Infokarten (S. 18–26)

Nr.	Thema	Verwendungsmöglichkeiten	Benötigtes Zusatzmaterial
Infokarte 1	Noten und Notenwerte	<ul style="list-style-type: none"> → 17 Sachtexte und Methodenkarten für die inhaltliche Bearbeitung der Minibücher → Karten möglichst auf DIN A4 kopieren und zum mehrmaligen Gebrauch laminieren → zur selbstständigen Erarbeitung im Klassenzimmer als Kartei zur Verfügung stellen oder als Kopie für die Kinderhand ausgeben 	<ul style="list-style-type: none"> → Laminierfolien oder Prospekthüllen → Karteikasten
Infokarte 2	Das Notensystem		
Infokarte 3	Pausen und Pausenwerte		
Infokarte 4	Takt und Taktarten		
Infokarte 5	Stabspiel und Tastatur		
Infokarte 6	Saiteninstrumente		
Infokarte 7	Blasinstrumente		
Infokarte 8	Tasteninstrumente		
Infokarte 9	Schlaginstrumente		
Infokarte 10	Geige und Gitarre		
Infokarte 11	Blockflöte und Trompete		
Infokarte 12	Orff-Instrumente		
Infokarte 13	Das Sinfonieorchester		
Infokarte 14	Wolfgang Amadeus Mozart		
Infokarte 15	Antonio Vivaldi		
Infokarte 16 a	Vorhang auf: Die Zauberflöte		
Infokarte 16 b	Vorhang auf: Die Zauberflöte		
Infokarte 17	Programm-Musik		

Übersicht der Falvorlagen

Musik und ich

Faltvorlage	Inhaltliche Schwerpunkte	Hinweise	Zusatzmaterial (Lehrer)
Meine Körperinstrumente (S. 27)	<ul style="list-style-type: none"> → verschiedene Möglichkeiten von Körperinstrumenten benennen → eigene Körper-Musik komponieren 		
Wie klingt ...? (S. 28)	<ul style="list-style-type: none"> → verschiedene Gefühle mit Orff-Instrumenten umsetzen 	Die Kinder sollten die Möglichkeit bekommen, die verschiedenen Instrumente selbst auszuprobieren, um passende musikalische Umsetzungen zu finden.	<ul style="list-style-type: none"> → Orff-Instrumente → Infokarte 12 → Heftgerät
Mein Musik-Tagebuch (S. 29)	<ul style="list-style-type: none"> → eigenes Hörverhalten von Musik im Tagesablauf reflektieren 		
Meine Lieblingsmusik (S. 30)	<ul style="list-style-type: none"> → Lieblingslieder und Musik nennen, reflektieren und begründen → CD-Hülle passend zu Musikvorlieben gestalten 		Musterbeutelklammern
Mein Instrument (S. 31)	<ul style="list-style-type: none"> → Vorstellen eines Instrumentes, das die Kinder lernen oder gerne lernen möchten → Vorliebe und Üben mit dem Instrument reflektieren 	Die Kinder können Fotos von sich mit ihrem Instrument ins Lapbook kleben.	<ul style="list-style-type: none"> → Infokarten 5–12 → evtl. Foto der Kinder mit ihrem Instrument

Notenlehre

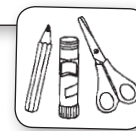
Faltvorlage	Inhaltliche Schwerpunkte	Hinweise	Zusatzmaterial (Lehrer)
Wie sehen Noten aus? (S. 32)	<ul style="list-style-type: none"> → Bezeichnung und Teile von Noten kennen und benennen (Kopf, Hals, Fähnchen, Balken) 		Infokarte 1
Der Notenschlüssel (S. 33)	<ul style="list-style-type: none"> → Bedeutung des Notenschlüssels im Notensystem kennen → Violinschlüssel schreiben lernen 		Infokarte 2
Die Notenwerte (S. 34)	<ul style="list-style-type: none"> → Kennen der ganzen Note, halben Note, Viertelnote und Achtelnote und diese anhand des Aussehens unterscheiden → Kennen der Notenwerte als Spiellänge eines Tones 		Infokarte 1
Das Notensystem (S. 35)	<ul style="list-style-type: none"> → Aufbau des Notensystems kennenlernen. → Lage der Töne und ihrer Namen im Notensystem üben. → Notenschlüssel nachspuren 		<ul style="list-style-type: none"> → Infokarte 2 → je Kind 30 cm langer Faden
Die C-Dur-Tonleiter (S. 36)	<ul style="list-style-type: none"> → C-Dur-Tonleiter auf der Klaviatur benennen → Töne der C-Dur-Tonleiter im Notensystem eintragen 	Die Klaviaturvorlage kann von den Kindern als „Trockenübung“ genutzt werden, um Melodien zu spielen. Dazu summen die Kinder die Töne leise mit.	<ul style="list-style-type: none"> → Infokarte 2 → Infokarte 5


Die Pausenwerte (S. 37)	<ul style="list-style-type: none"> → Kennen der ganzen Pause Note, halben Pause, Viertelpause und Achtelpause und diese anhand des Aussehens unterscheiden → Kennen der Pausenwerte als Stillezeichen in der Musik 		Infokarte 3
Die Taktarten (S. 38/39)	<ul style="list-style-type: none"> → Kennen der Fachbegriffe Takt, Taktstrich und Taktarten → 2/4-, 3/4- und 4/4-Takte mithilfe von Noten- und Pausenwerten selbst zusammenstellen → betonte/unbetonte Schläge und Zählweise von Taktarten 	Bei Bedarf können nicht behandelte Taktarten vor dem Kopieren abgedeckt werden. Zur Differenzierung kann das Material nur mit Notenwerten (Die Taktarten S. 39 oben) oder in Kombination mit den Pausenwerten (Die Taktarten S. 39 unten) angeboten werden.	<ul style="list-style-type: none"> → Infokarte 4 → Infokarte 1
Töne auf dem Stabspiel (S. 40)	<ul style="list-style-type: none"> → Notennamen auf dem Stabspiel benennen → Tonwiederholungen, Tonschritte und Tonsprünge kennen und eigene Beispiele dafür finden 	Das Stabspiel kann mithilfe von selbstgebastelten Schlägeln als „Trockenübung“ eingesetzt werden.	<ul style="list-style-type: none"> → Infokarte 5 → je Kind 2 Wattestäbchen

Instrumente

Faltvorlage	Inhaltliche Schwerpunkte	Hinweise	Zusatzmaterial (Lehrer)
Instrumentengruppen (S. 41)	<ul style="list-style-type: none"> → Überblick über die verschiedenen Instrumentengruppen und ihre Untergruppen erhalten → Unterscheidungsmerkmale der Instrumentengruppen kennen (Spielweise, Material) → Instrumentenbeispiele für jede Gruppe nennen 		Infokarten 6–9
Streichinstrumente (S. 42)	<ul style="list-style-type: none"> → wichtige Vertreter der Streichinstrumente kennen (Geige, Bratsche, Cello, Violine) → Spielweise und Tonerzeugung erklären 		<ul style="list-style-type: none"> → Infokarte 6 → Musterbeutelklammern
Zupfinstrumente (S. 43)	<ul style="list-style-type: none"> → Gitarre und Harfe als wichtige Vertreter der Streichinstrumente kennen → Spielweise und Tonerzeugung erklären 		Infokarte 6
Die Geige (S. 44)	<ul style="list-style-type: none"> → wichtige Teile der Geige benennen → Spielweise und Art der Tonerzeugung erklären → Zusatzwissen formulieren 	Einzelvorlagen für Geige auf DIN A4 kopieren	Infokarte 10
Die Gitarre (S. 44)	<ul style="list-style-type: none"> → wichtige Teile der Gitarre benennen → Spielweise und Art der Tonerzeugung erklären → Zusatzwissen formulieren 	Einzelvorlage für Gitarre auf DIN A4 kopieren	Infokarte 10
Blechblasinstrumente (S. 45)	<ul style="list-style-type: none"> → wichtige Vertreter der Blechblasinstrumente kennen (Trompete, Horn, Posaune, Tuba) → Spielweise und Tonerzeugung erklären 		Infokarte 7

Ein Musikstück hören und beschreiben



- ① Schneide beide Kreise aus.
Stich die grauen Punkte durch.
- ② Lege den kleinen Kreis auf den großen.
Verbinde beide mit einer
Musterbeutelklammer. 
- ③ **Höre dir ein Musikstück an. Beschreibe die Musik. Schreibe dazu in jedes Feld passende Wörter zur Überschrift.**

Tipp: Nutze dein Minibuch „Musik beschreiben“ (siehe S. 63)!

- ④ **Schreibe den Titel des Musikstücks und den Namen des Komponisten auf den kleinen Kreis. Male passende Bilder zum Musikstück.**
- ⑤ Klebe den Drehkreis mit der Rückseite auf dein Lapbook.

